



## Kreditversicherungen mit nicht kündbaren Limits

**Die angespannte Weltwirtschaftslage und der daraus resultierende Anstieg an Insolvenzen erhöht für Unternehmen das Risiko, dass sie auf ihren Rechnungen sitzen bleiben. Eine Kreditversicherung soll sie davor eigentlich schützen. Doch diese gestiegenen Risiken, unter anderem bedingt durch die instabile Wirtschaft Chinas, die Krise in Schwellenländern wie Brasilien oder Chile oder auch sinkende Öl- und Metallpreise, führen verstärkt dazu, dass Versicherer ihre Limits kürzen. Während in anderen Ländern darauf längst mit nicht kündbaren Deckungen reagiert wurde, ist diese Art der Absicherung bei den etablierten Kreditversicherern in Deutschland noch weitgehend unbekannt.**

Für die Kreditversicherer ein Zeichen, ihre Risikobewertung anzupassen – denn mit den Unternehmenspleiten steigt auch die Menge der unbezahlten Rechnungen. Im ersten Quartalsbericht des Kreditversicherers heißt es:



Das Absenken der Limite kann auch Unternehmen treffen, um deren Bonität es eigentlich gut bestellt ist. So werden durch die sinkenden Ölpreise oder die Stahlüberproduktion in China ganze Branchen schlechter bewertet – und damit automatisch auch der einzelne Stahlhändler oder das einzelne Energieunternehmen.



Euler Hermes steht damit nicht alleine da: Die Gesellschaft für Liquidität, GFL, hat in den letzten Monaten festgestellt, dass auch andere Versicherer wie Atradius oder Coface immer mehr Limite senken oder Absicherungen von vornherein ablehnen. Für den Kreditversicherungskunden kann das auch Vorteile haben.

GFL-Geschäftsführer Marcus Sarafin erläutert:

Lösungen können nicht kündbare Deckungen bieten, die, wie der Name schon andeutet, von Versichererseite über die Dauer der Versicherungspolice – in der Regel zwölf Monate – nicht gekündigt werden können. Somit kann der versicherte Unternehmer sehr gut für die kommenden zwölf Monate Volumen und Risiko planen. Ein entsprechendes Volumen – Limitgröße ab etwa 5 Millionen US-Dollar aufwärts – ist dabei Voraussetzung. Diverse Versicherer im Ausland bieten solche Lösungen bereits an, bei den langjährig etablierten Anbietern in Deutschland und der Schweiz ist diese Art der Limite noch meist unbekannt.



Gerecht sei das System allerdings nicht:

Für Unternehmen, die mit Limitreduzierungen zu kämpfen haben, ist der Weg über die ausländischen Versicherer – die ihren Weg vereinzelt auch auf den deutschen Markt finden – daher meist sehr erfolgversprechend. Unterstützung bietet dabei die GFL. Ralph Krumpfen, Geschäftsführer von GFL Schweiz und Vorstand von CREDEA, sagt:



Bild: © BillionPhotos.com / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942978/kreditversicherungen-mit-nicht-kuendbaren-limits/>